

Geschichte

Lissi besucht zum ersten Mal allein die Oma. Sie wohnt mitten in der Stadt. Sonst war immer die Mutter dabei. Aber heute wagt sie es zum ersten Mal allein. Gemeinsam mit der Mutter musste sie sich keine Gedanken über den Weg machen. Sie ging einfach mit. Aber nun muss sie den Weg allein finden. Die Mutter erklärt ihr alles ganz genau. Die wichtigsten Orientierungspunkte schreibt sie sogar auf. Sie warnt auch vor den gefährlichsten Stellen in der Stadt. Auf jeden Fall soll sie keine Umwege gehen. Und die Mutter steckt ihr für alle Fälle das Handy ein. Lissi geht los. Sie schaut auf den Zettel mit den Wegangaben, den sie griffbereit in der Hand hält. Jetzt soll sie also bis zur Ampel gehen. Aber - das ist ja viel weiter, als wenn sie einfach hier gleich über die Straße geht. Vorsichtig geht sie los und - husch - ist sie über die Straße. Hinter ihr hupt ein Auto. War wohl etwas knapp. Aber was soll's? Sie hat es ja geschafft. Sie geht weiter. Da kommt ihr ihre Freundin Anne entgegen. „Hey, schön, dich zu treffen! Kommst du ein Stückchen mit?“, fragt Anne. Klar kommt Lissi mit. Anne muss in eine etwas andere Richtung. Aber Lissi kommt mit. „Ich werde den Weg schon allein finden“, denkt sie. Den Zettel steckt sie in die Tasche. Die Anne muss doch nicht sehen, dass sie eine Wegbeschreibung braucht. An einem Hochhaus verabschiedet sich Anne von Lissi. „Ich bin da! Mach's gut!“, ruft Anne. Lissi schaut sich um. Wo geht's jetzt zu Oma? Sie kramt ihre Wegbeschreibung heraus. Aber die Orientierungspunkte passen nicht mehr. Sie hat sich verlaufen. Zuerst steht sie hilflos mitten auf dem Gehweg. Dann fällt ihr das Handy ein. „Mama, ich hab mich verlaufen!“, ruft sie ins Handy. „Ich stehe hier vor einem Supermarkt und da ist das Straßenschild ‚Linsengasse‘. Wo muss ich denn hin?“ Jetzt erklärt ihr die Mutter ganz deutlich, wohin sie gehen muss. Sie ermahnt sie noch einmal, keinen Umweg zu gehen. Nach diesem Schrecken hält sich Lissi genau an die Angaben und kommt bald bei der Oma an.

Bibelvers

Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Johannes 14,6

Wofür ist die Geschichte ein Beispiel:

Die Oma _____

Der Weg durch die Stadt _____

Der Zettel mit den Wegangaben _____

Das Handy _____

Anne _____